

der höheren Tiere und Pflanzen und den Vererbungstheorien nur ein kleinerer Raum zugeteilt.

Verf. will angehende Forscher nicht nur in die neuesten Anschauungen ihrer Wissenschaft einführen, sondern ihnen auch das ganze tatsächliche Material, kritisch geordnet, vorführen. Die persönliche Form der Vorlesung und eine große Kunst der Darstellung verbunden mit einem einfachen klaren Stil, ermöglichen ihm, das zu thun, ohne den Leser zu ermüden. Eine außerordentliche Belesenheit, vor allem auch in der deutschen Litteratur, und eigene Untersuchungen befähigen ihn dazu. Die Darstellung folgt in allen einzelnen Teilen immer dem zeitlichen Fortschritt der Forschung; alle Autoren werden dabei mit der Jahreszahl ihrer Veröffentlichung genannt. Eine nahezu 1600 Titel umfassende, nach den Autoren alphabetisch geordnete und durch einen Nachtrag bis auf die Zeit des Druckes ergänzte Bibliographie ermöglichen es dem Interessenten, mit geringer Mühe die Publikation zu finden, auf die sich das betreffende Zitat bezieht, ohne dass der Text durch Anmerkungen störend unterbrochen oder der Umfang des Buches durch die oft vielfache Zitation desselben Werkes vergrößert wird.

Neue Thatsachen werden in den Vorlesungen nur sehr wenige mitgeteilt. Mehr als sonst üblich wird berücksichtigt, wenn Verf. auffallende Beobachtungen anderer Forscher bestätigen oder gelegentlich auch nicht bestätigen konnte; aber das ergibt sich aus dem Charakter der Vorlesung und verleiht der Darstellung besonderen Reiz. Mit scharfer Kritik geht Verf. allen Spekulationen zu leibe; er betont mehrfach den hohen Wert der fruchtbaren Hypothese, aber er sucht unerbittlich alle bloßen Folgerungen von den häufig nur spärlichen Thatsachen, auf denen sie beruhen, zu trennen.

Seinen Zweck, eine zugleich umfassende und eingehende Darstellung unseres jetzigen Wissens von der Zelle und seiner Entwicklung in den letzten hundert Jahren zu geben, hat der Verf. erreicht. Ein solcher Ueberblick ist aber nicht nur für Anfänger in zytologischer Forschung, zu welchen der Verf. gesprochen hat, sondern auch für jeden Forscher nützlich oder vielmehr notwendig, der sich mit irgend einem Zellenleben berührenden Wissenszweig beschäftigt, für alle Biologen und Mediziner, die nicht in der Lage sind, durch Studium der so überaus zahlreichen Originalarbeiten sich ihr Urteil zu bilden. Und deshalb wünschen wir den „Vorlesungen“ auch in Deutschland recht viele Leser. W. [32]

Das Tierreich.

Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der rezenten Tierformen. Herausgegeben von der deutschen zoologischen Gesellschaft. Generalredakteur: Franz Eilhard Schulze. Verlag von R. Friedländer & Sohn. Berlin NW.

Seit Linné's *Systema naturae* ist nicht wieder der Versuch gemacht worden, sämtliche lebende Tierformen in einem Werke systematisch zu behandeln. Die Zahl der bekannten Arten ist jedoch seitdem ins Riesenhafte gewachsen, so dass das Bedürfnis nach einer umfassenden Uebersicht dringlich geworden ist. Die deutsche zoologische Gesellschaft beabsichtigt daher, durch Aufführung und Kennzeichnung aller bisher erkennbar beschriebenen, lebenden und in historischer Zeit ausgestorbenen Arten und ihrer systematischen Gruppen eine einheitliche Darstellung des Tierreiches zu geben, welche als Grundlage und Ausgangspunkt aller künftigen Systematik dienen soll.

Um die Bewältigung des gewaltigen Stoffes in absehbarer Zeit zu ermöglichen, ist eine Verteilung der Arbeit auf eine große Zahl von Teilnehmern in Aussicht genommen.

Die wissenschaftliche Leitung des Unternehmens liegt in den Händen eines Generalredakteurs, des Herrn Geh. Reg.-Rat Professor Dr. F. E. Schulze in Berlin, und einer Anzahl Redakteure für die Hauptabteilungen des Tierreiches. Dem Generalredakteur steht ein Redaktions-Ausschuss zur Seite, der aus dem jeweiligen Vorsitzenden der deutschen zoologischen Gesellschaft und dem Herrn Geh. Reg.-Rat Professor Dr. K. Möbius in Berlin besteht.

Hinsichtlich der Ausführung des Werkes sei bemerkt, dass außer den sicheren auch die ungenügend beschriebenen und zweifelhaften Arten sowie die Unterarten und Varietäten, ferner wichtige Entwicklungsstufen, abweichende Generationen und besonders merkwürdige biologische Verhältnisse Berücksichtigung finden sollen. Die geographische Verbreitung wird bei jeder Art angegeben werden, ebenso die wichtigste Litteratur und sämtliche synonyme Benennungen, damit das abgeschlossene Werk über jeden seit Einführung der binären Nomenklatur gebrauchten systematischen Namen Auskunft zu geben vermag. Zur Erleichterung des Ueberblickes dienen systematische Uebersichten, dem praktischen Bedürfnisse zahlreiche Bestimmungsschlüssel. Jede in sich abgeschlossene Abteilung wird eine Liste der angewandten Abkürzungen, einen systematischen Index und ein vollständiges alphabetisches Register enthalten. Nach Abschluss einer jeden in mehreren Abteilungen bearbeiteten Gruppe erscheint ein Index und ein Register für die ganze Gruppe, am Schlusse des Werkes ein General-Index und ein General-Register.

Als Abteilungs-Redakteure wurden gewonnen:

Prof. F. Blochmann in Rostock (*Brachiopoda*). — Prof. O. Boettger in Frankfurt a. M. (*Batrachia* s. *Amphibia*, *Reptilia*). — Prof. M. Braun in Königsberg i. Pr. (*Platyhelminthes*). — Hofrat Prof. O. Bütschli in Heidelberg (*Protozoa*). — Prof. C. Chun in Breslau (*Cnidaria*, *Ctenophora*). — Prof. F. Dahl in Kiel (*Arachnoidea*). — Prof. C. W. von Dalla Torre in Innsbruck (*Hymenoptera*). — Prof. L. Doederlein in Straßburg i. E. (*Mammalia*). — Geh. Reg.-Rat Prof. E. Ehlers in Göttingen (*Bryozoa*). — Dr. W. Giesbrecht in Neapel (*Crustacea*). — Mag. pharm. A. Handlirsch in Wien (*Rhynchota*, *Neuroptera*). — Dr. W. Kobelt in Schwanheim (*Mollusca*). — Kustos H. J. Kolbe in Berlin (*Coleoptera*). — Dr. H. Krauss in Tübingen (*Orthoptera*). — Direktor Prof. R. Latzel in Klagenfurt (*Myriopoda*). — Schulrat Prof. J. Mik in Wien (*Diptera*). — Dr. G. Pfeffer in Hamburg (*Pisces*). — Prof. A. Reichenow in Berlin (*Aves*). — Geh. Reg.-Rat Prof. F. E. Schulze in Berlin (*Porifera*). — Direktor Dr. A. Seitz in Frankfurt a. M. (*Lepidoptera*). — Prof. J. W. Spengel in Gießen (*Vermes* excl. *Platyhelminthes*, *Tunicata*).

Von Gruppen-Bearbeitern können jetzt schon genannt werden:

Grf. H. v. Berlepsch auf Schloss Berlepsch (*Icteridae*, *Tanagridae*, *Dentocolapidae*, *Tyrannidae*).

Prof. R. Blanchard in Paris	(<i>Hirudinea</i>).
Prof. F. Blochmann in Rostock i. M.	(<i>Brachiopoda</i>),
Prof. O. Boettger in Frankfurt a. M.	(<i>Amphibia</i> , <i>Reptilia</i>).
Prof. K. Brandt in Kiel	(<i>Radiolaria</i>).
Prof. M. Braun in Königsberg i. P.	(<i>Cestodes</i> , <i>Trematodes</i>).
G. Budde-Lund in Kopenhagen	(<i>Isopoda</i> p. p.).

- Dr. O. Bürger in Göttingen (*Nemertinea*).
 Prof. G. Canestrini in Padua (*Acarina p. p.*)
 Dr. E. Canu in Boulogne-sur-Mer (*Copepoda p. p.*)
 Prof. C. Chun in Breslau (*Siphonophora, Ctenophora*).
 Prof. C. W. v. Dalla Torre in Innsbruck (*Cynipidae*).
 Geh. Reg.-Rat Prof. E. Ehlers in Göttingen (*Bryozoa p. p.*)
 Prof. C. Emery in Bologna (*Formicidae*).
 H. Friese in Innsbruck (*Apidae*).
 Prof. A. Giard in Paris (*Isopoda p. p.*)
 Dr. W. Giesbrecht in Neapel (*Copepoda p. p.*)
 Prof L. v. Graff in Graz (*Turbellaria, Myzostomida*).
 E. Hartert in Tring (*Podargidae, Caprimulgidae, Micro-*
 prochilidae, Trochiliidae).
 Dr. W. Kobelt in Schwanheim (*Gastropoda p. p.*)
 Kustos H. J. Kolbe in Berlin (*Cicindelidae*).
 Pastor F. W. Konow in Teschendorf i. M. (*Tenthredinidae*).
 Dir. Prof. K. Kraepelin in Hamburg (*Scorpionida, Pedipalpi, Solifugae*).
 Prof. P. Kramer in Magdeburg (*Acarina p. p.*)
 Dr. R. Lauterborn in Ludwigshafen a. Rh. (*Infusoria ciliata*).
 Prof. R. v. Lendenfeld in Czernowitz (*Porifera p. p.*)
 Dir. H. Lenz in Lübeck (*Territelariae, Decapoda p. p.*)
 Dr. H. Lohmann in Kiel (*Acarina p. p.*)
 A. D. Michael in London (*Oribatidae*).
 Dr. W. Michaelsen in Hamburg (*Oligochoeta*).
 Prof. A. Nalepa in Wien (*Phitoptidae*).
 W. R. Ogilvie-Grant in London (*Phasianidae*).
 Dr. A. E. Ortmann in Pinceton, U. S. America (*Decapoda p. p.*)
 Dr. G. Pfeffer in Hamburg (*Decapoda p. p.*)
 Dir. G. R. Piersing in Großschocher (*Hydrachnidae*).
 Dr. L. Plate in Berlin (*Tardigrada*).
 Prof. A. Reichenow in Berlin (*Sturnidae, Ploceide, Psittacidae*).
 Dr. R. Rumbler in Göttingen (*Sarcodina reticulosa*).
 Dr. J. Richard in Paris (*Cladocera*).
 L. W. de Rothschild in Tring (*Paradiseidae*).
 Dr. F. Schaudinn in Berlin (*Sarcodina lobosa et filosa, Heliozoa*).
 Rektor Dr. O. Schmeil in Magdeburg (*Copepoda p. p.*)
 Dr. O. Schmiedeknecht in Blankenburg (*Ichneumonidae, Braconidae, Chal-*
 cididae, Proctotrupidae).
 Geh. Reg.-Rat Prof. F. E. Schulze in Berlin (*Hexactinellida*).
 Dr. R. B. Sharpe in London (*Vulturidae, Falconidae, Strigidae*).
 Prof. J. W. Spengel in Gießen (*Gephyrea, Enteropneusta*).
 Rev. T. R. R. Stebbing in Tunbridge Wells (*Amphipoda, Cumacea*).
 Dr. H. Uzel in Königgrätz (*Thysanoptera*).
 Dr. W. Weltner in Berlin (*Cirripedia*).
 Prof. C. Zelinka in Graz (*Rotatoria, Gastrotricha, Echinoderida*).

Als Probeflieferung wurde die kleine Gruppe der *Heliozoa* von Dr. Fritz Schaudinn fertig gestellt; dieselbe wird auf Verlangen von der Verlagshandlung jedem Interessenten zugesandt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [Das Tierreich. 206-208](#)